GERECHTIGKEIT

für jeden jungen Menschen in Bayern

11. Dialogtag der Katholischen Jugendsozialarbeit BayernFreitag, 16. November 2018
München-Haidhausen









11. Dialogtag der KJS Bayern

Gerechtigkeit

... ist ein hehres Ziel. Sie ist ein ethisches Prinzip, ein Verhaltens-Maßstab. Und eine Grundlage der Rechtssprechung. Gerechtigkeit – oder ihr Gegenteil – ist ganz wesentlich ein Empfinden: Werde ich gerecht behandelt? Sind Chancen auf Bildung, auf Aufstieg, auf Teilhabe, auf Förderung, auf Einkommen gerecht verteilt – und habe ich daran gerechten Anteil? Justitia hält ihre Waage ohne Ansehen der Person – oder?

Lassen Sie uns über unser Verständnis einer gerechten Gesellschaft in den Dialog kommen.

für jeden

Es geht um jede und jeden einzelnen. Und zugleich um alle. Wir erheben in der Katholischen Jugendsozialarbeit den Anspruch, dem Individuum gerecht zu werden und es nach persönlichen Bedarfen zu unterstützen, zu fördern, zu begleiten. Doch lassen standardisierte Instrumente dies zu? Erreichen wir alle, die uns bräuchten? Sind wir dabei frei von gruppenbezogenen (Vor-)Urteilen? Wie können wir unseren Blick für persönliche Nöte schärfen und welche Mittel sind uns gegeben, diese abzumildern?

Dieser Dialogtag soll ein Forum dafür bieten, Chancen und Grenzen von Gerechtigkeit für jede, jeden und alle aus Sicht von Praxis und Politik auszuloten.

jungen Menschen

Wenn, wie es der 15. Kinder- und Jugendbericht beschreibt, Jugend eine Phase der Qualifizierung, der Selbstpositionierung und der Verselbständigung ist: Wie kann diese auch durch Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgreich gelingen? Und wie kann sie in gerechter Weise allen jungen Menschen gelingen – ganz unabhängig davon, woher sie kommen, welche Handicaps sie mitbringen, welche Etiketten wir ihnen zuschreiben? Junge Menschen in der Jugendsozialarbeit und in deren Umfeld – das sind die Benachteiligten und die Beeinträchtigten. Und das sind ganz viele außerhalb aller Schablonen.

Alle Mitwirkenden und Teilnehmenden an diesem Dialogtag sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen mit "ihren" jungen Menschen sowie deren Hoffnungen und Erwartungen mitzubringen.

in Bayern

Knapp fünf Wochen nach der Landtagswahl stehen wir wahrscheinlich in der Phase einer Regierungsbildung. Und auf jeden Fall am Beginn einer Legislaturperiode. Was sind die Erwartungen von Fachkräften und Verantwortlichen aus der Jugendsozialarbeit an eine Politik in den kommenden fünf Jahren, die allen jungen Menschen gerecht wird? Mit welchen Vorsätzen und Vorhaben gehen die Parteien im Landtag und ihre Politikerinnen und Politiker in diese Zeit? Landespolitik entscheidet über gerechte Lebensverhältnisse – was soll hier nach Ende des Wahlkampfs im Interesse junger Menschen konkret angepackt werden?

Der Dialogtag bietet Raum zum Zuhören und zum Mitgeben – zum gemeinsamen Gestalten eines Bayern, das jungen Menschen gerecht wird.



Mit diesem Slogan vermittelt die Katholische Jugendsozialarbeit Bayern seit ihrem 10. Dialogtag einen Anspruch: Wir wollen jedem einzelnen jungen Menschen trotz mancher Widrigkeiten gerecht werden. Wir wollen ihm und ihr voraussetzungsfrei die Unterstützung anbieten, die notwendig ist. Wir wollen als Menschen da sein für junge Menschen. Und uns für gerechte Verhältnisse im Leben, im Aufwachsen und Erwachsenwerden einsetzen.

Diese politische Dimension wird bei diesem 11. Dialogtag in den Mittelpunkt gerückt. Sie sind eingeladen zu einem intensiven, kontroversen und konstruktiven Dialog über Gerechtigkeit für alle jungen Menschen in Bayern.

Herzlich willkommen!

Eingeladen sind Fachkräfte und Verantwortliche aus allen Feldern und allen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und der Jugendhilfe, Verantwortliche und Mitarbeitende aus Politik und Verwaltung, Kirche und Wissenschaft sowie aus partnerschaftlich verbundenen und fachkundigen Organisationen.

PROGRAMM

12.15 Uhr

9.30 Uhr	Ankommen, Kaffee	12.45 Uhr	Gerechtigkeit für junge Menschen in Bayern – Anforderungen an die neue Legislaturperiode Austausch in Dialoggruppen
10.15 Uhr	Gerechtigkeit im Dialog Axel Möller (Vorsitzender KJS Bayern)		
10.45 Uhr	Dem jungen Menschen gerecht – Gedanken zum Verständnis von Gerechtigkeit Dr. Thomas Steinforth (Hochschule für Philosophie München)	13.30 Uhr	Unsere Erwartungen – unsere Beiträge Podiumsgespräch mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Jugendsozialarbeit
11.15 Uhr	Gerechte Chancen für jeden jungen Menschen in Bayern Statements von Abgeordneten der demokratischen Fraktionen im Bayerischen	14.00 Uhr	Wir tun was! Das nehmen die Landtagsabgeordneten mit
	Landtag. Die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Einladung amtierenden jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfraktionen haben ihre Mitwirkung zugesagt: Dr. Gerhard Hopp (CSU), Herbert Woerlein (SPD), Kerstin Celina (Grüne), Eva Gottstein (Freie Wähler)	14.30 Uhr	Ende des 11. Dialogtags

Schirmherr: Weihbischof Florian Wörner,

Imbiss

Beauftragter der Freisinger Bischofskonferenz

für Jugendfragen in Bayern



DATEN DER VERANSTALTUNG

Termin: Freitag, 16. November 2018

Uhrzeit: 10.00 bis 14.30 Uhr

Ort: Jugendkirche München

im Gelände des Kirchlichen Zentrums mit Erzbischöflichem

Jugendamt und Katholischer Stiftungshochschule

Preysingstraße 85

81667 München (Haidhausen)

Anreisehinweise: 🔰 Das Kirchliche Zentrum ist von der Haltestelle Max-Weber-

Platz (U4/U5) sowie vom Ostbahnhof München (S-Bahn, Regional- und Fernverkehr) in je 10 Minuten zu Fuß zu

erreichen.

☑ Parkplätze stehen am Gelände und in der Umgebung nur in

sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Anmeldung: Bis Montag, 5. November 2018 in

www.caritas-bayern.de/dialogtag2018

Kosten: Die Teilnahme am Dialogtag 2018 ist Dank der Unterstützung

durch die Mitglieder der KJS Bayern kostenfrei.

Kontakt: Michael Kroll

089 54497-140

jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de

www.kjs-bayern.de

Die Katholische Jugendsozialarbeit (KJS) Bayern ist die Landesarbeitsgemeinschaft der überregional tätigen katholischen Träger der Jugendsozialarbeit in Bayern sowie der Jugendsozialarbeits-Verbünde in den sieben (Erz-)Diözesen Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Passau, Regensburg und Würzburg. Die katholischen Träger der Jugendsozialarbeit, eines eigenständigen Leistungsbereichs innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe, unterstützen die soziale, schulische und berufliche Integration sozial benachteiligter und individuell beeinträchtigter junger Menschen mit besonderem Förderbedarf insbesondere durch arbeitsweltbezogene und schulische Angebote, im Jugendwohnen und in den Jugendmigrationsdiensten.



























